



Burkerts Blick

Strategy Research | Kommentar des LBBW Chefvolkswirts

Neues Jahr - neues Glück?

Corona – Konjunktur – Märkte

Der Start ins Jahr 2021 verlief an den Finanzmärkten mit einer Mischung aus Zuversicht und Besorgnis. Grund zu Optimismus, dass das neue Jahr in wirtschaftlicher Hinsicht weltweit deutlich besser wird als das vergangene, lieferte zum einen die voranschreitende Covid-19-Impfkampagne, obgleich in Europa eine Debatte eine vergleichsweise zögerliche Bestellung von Impfstoffen für einige Misstöne sorgte. Zum anderen sind die beiden „politischen Cliffhanger“ aus der Vorweihnachtszeit im positiven Sinne aufgelöst worden.

US-Hilfspaket und Brexit Deal

Der US-Kongress hat nach langem Hin und Her weitere Konjunkturhilfen im Umfang von rund 900 Mrd. USD auf den Weg gebracht und damit nicht zuletzt eine drohende Klippe beim privaten Konsum in den USA verhindert. Überdies haben sich die EU und Großbritannien pünktlich zu Weihnachten auf einen Handelsvertrag verständigt. Die Einigung in letzter Minute erspart der Wirtschaft beiderseits des Kanals einen potenziellen Konjunkturkiller zusätzlich zur Coronakrise, welcher in Gestalt eines unregulierten Brexits drohte. Am Devisenmarkt brachte die Abwendung eines Brexit-Chaos sowohl dem Euro als auch dem britischen Pfund zunächst Rückenwind.

Corona-Welle ebbt nicht ab - Nachwehen in den USA

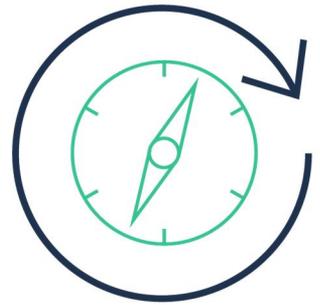
In den USA haben die Demokraten durch Siege bei Nachwahlen in Georgia doch noch die faktische Stimmenmehrheit im Senat erobert. Joe Biden wird damit die Umsetzung seiner Ausgabenpläne erleichtert. Die andere Seite der Medaille ist, dass die Rendite 10-jähriger US-Staatsanleihen erstmals seit März 2020 über die Marke von 1 % geklettert ist. Zum Vergleich: In Deutschland



Uwe Burkert

Chefvolkswirt und
Leiter Research

LBBWResearch@LBBW.de



2020 – ein guter
Schluss...

...lässt hoffen -
aber 2021 bleibt
herausfordernd!

sind wir bei -0,55 %. Sehen wir damit den Anfang eines Renditeanstiegs? Wir glauben: noch nicht, denn das Corona-Virus hat uns nach wie vor und trotz Impfstart fest im Griff. Denn durch die jüngste Entscheidung von Bundesregierung und Länderchefs, die Regeln des seit Mitte Dezember geltenden harten Lock-downs weiter zu verschärfen, trübt sich der kurzfristige Ausblick für die Konjunktur in Deutschland und Europa weiter ein, da die Chancen auf wesentliche Lockerungen des Lock-downs nach Ende Januar aus heutiger Sicht gering erscheinen.



Und trotzdem laufen die Aktienmärkte...

Aktuell scheinen die Aktienmärkte die Risiken wieder stärker auszublenden. Auf den zweiten Blick sieht man aber, dass derzeit nicht die kurze Sicht, sondern die Langfristperspektive die Stimmung beherrscht. China ist weiter als Wachstumslokomotive unterwegs, die USA weisen – auch im Hinblick auf die zu erwartenden Fiskalimpulse des neuen US-Präsidenten – bessere Konjunkturaussichten auf, und selbst in Europa sollte sich die Impfung im zweiten Halbjahr positiv auf die Konjunktur auswirken. Und das heißt: höhere Gewinne. Und zudem sagt die Statistik: ein guter Start in das neue Jahr wirkt in aller Regel positiv nach. Also: neues Jahr, neues Glück...

Blick über
Corona hinaus –
höhere Gewinne
erwartet!

Disclaimer:

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein.

Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen.

Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt.

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.

Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.

Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.